

## REFERENZPROJEKT 016

### Projekt – Detailplanung, Bauüberwachung, SiGeKo Olympiastützpunkt Potsdam (OSP): Leichtathletik- und Schwimmhalle

Der Gebäudekomplex am OSP im Luftschiffhafen in Potsdam wurde in den Jahren 2000 bis 2002 unter Verwendung von Bauwerksteilen der vorher dort vorhandenen Sportstätten neu geplant und umgebaut.

Er besteht aus mehreren Bereichen, welche alle saniert und überarbeitet wurden:

- Leichtathletikhalle mit Werferhalle
- Verbinder mit Sozial- und Umkleieräumen
- Schwimmhalle mit Strömungskanal und Sauna



Das 50 m-Schwimmbecken ist als Edelstahlkonstruktion nach Fina-Norm errichtet und wurde mit einer Zeitmessanlage ausgestattet.

In der Leichtathletikhalle befinden sich eine 200 m-Rundlaufbahn, Wettkampfanlagen für Hoch-, Stabhoch- und Weitsprung. Die 110 m-Hürdenstrecke ist mit moderner Zeitmesstechnik ausgestattet.

Ausfahrbare Tribünen bieten 900 Besuchern Platz. Neben den Hallen befinden sich in dem Komplex noch Krafttrainingsräume, eine Werferhalle, ein Raum mit Werferkraftgerät und Gymnastikräume sowie eine Schießanlage und eine kleine Ballspielhalle.

Leistungszeitraum : 2000 - 2007  
Bruttogeschossfläche des Objektes : 12.000 m<sup>2</sup>  
Gesamtinvestitionssumme : Sanierung ca. 9 Mio. €

Projektleiter/Architekt/SiGeKo : Architekt Dipl.-Ing. Uwe Müller  
Bauleitung und Bauüberwachung : Dipl.-Ing. (FH) Karsten Clajus

Dieses Vorhaben ist mit Mitteln des Goldenen Plans Ost und durch die Kommune finanziert.



